Der Beruf als Lehrer

Nach wie vor halten man den Beruf als Lehrer für eine tollen Berufswahl , weil in diesem Bereich man keine Sorge um die Arbeitslosigkeit braucht. Es ist besonders zu sehen, dass sogar in der Wirtschaftskrise nur sehr ringe Lehrer erkundigt werden. Einige glauben, dass die Lehrer mehrere Freizeit haben. Aber tatsächlich beklagen sich die Lehrer darüber, dass sie an den Arbeitstagen überfordern. Nun steht eine Frage in Vordergrund, Ist Lehrer noch ein guter Beruf

Bevor wir die erwähnte Frage beantworten, lassen wir zuerst eine Blick auf die zwei vorliegenden Grafiken werfen. Bei der oberen Grafik geht es darum , wie sich die Studiengang beim Lehramt in Zeitraum von 2005 bis 2010 verändert hat. Die Anzahl von die Studienanfänger hat sich von knapp 50000 über 50000 auf 40000 schwankt. Dagegen entspricht die Anzahl von Absolventen im Zeitlauf immer eine zunehmende Tendenz, von knapp 20000 auf fast 30000. Die untere Grafik informiert uns über die Probleme von Lehrer. Darauf stehen fünf komplexe Probleme. Nach dem Ergebnis glauben 70% der Befragten , dass schwer Selbstbild gegenüber den Schülern einschätzen .Gleichzeitig haben sie das Problem, weil die Schüler für schwere Fächer interessieren. Schließlich kommt man zum Schluss, dass immer mehr Leute die Lehramt nicht studieren wollen , aber mehr und mehr Absolventen sich mit dmn Studiengang beim Lehramt beschäftigen. Außerdem glauben die meistens , die schwer Selbstbild gegenüber den Schülern einzuschätzen.

Angesichts des Phänomen denkt man darüber, Ist Lehrer noch eine ideale Berufswahl. Dazu muss man die Vor- und Nachteile abwägen. Es ist nicht überzusehen , dass man in diesem Beruf wesentlich von Arbeitslosigkeit vermeiden kann . Denn die meisten Schulen finanzieren sowohl von die Regierungen , als auch manche direkt von die Ausbildungsamt das Zuschuss bekommen. Daher ist es zweifellos, dass Lehrer eine feste Berufs so wie Beamte. Trotzdem gibt es doch viel mehr Nachteile. Erstens verdienen die meisten Lehrer nicht sehr gut wie vorher. Der Grund liegt darin, dass man von der oberen Grafik erfahren kann , dass immer mehr Absolventen den Studiengang beim Lehramt studieren. Nach der Grafik hat sich die Zunahme fast verdoppelt. D.h. beschäftigen sich viele Leute mit die Lehramt, was die Abnahme der Verdienste verursacht will. Zweitens haben die Lehrer kaum Berufsanstieg bei der Karriere . Es ist relativ einfacher , dass sich um ein Lehrer bewerben. Aber im Gegensatz dazu bedeutet viel weniger Berufschance für die Lehrer, weil es nicht vielfältige Berufsarten in Lehrer gibt. Schließlich fordern die Lehrer meistens an den Arbeitstagen. Mit der verbesserten Lebensbedingungen haben immer mehr Kinder die Chance, eine Schule zu besuchen. Dann haben die Lehrer immer mehr Arbeite zu erledigen. Dabei kann man sich vorstellen , wie anstrengend ein Lehrer ist. Deshalb bin ich persönlich der Meinung, dass Lehrer nicht mehr eine ideale Berufswahl.